

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 09.04.2019

Niederschrift

über die **36. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 28.03.2019, 17:00 Uhr bis 19:35 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler	SPD	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Frau Regina Bechberger-Kokot	GRÜNE	
Herr Horst Baumann	SPD	
Frau Karola Mennig	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Martin Erkelenz	CDU	
Herr Johannes Winz	CDU	bis 18:55 Uhr
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Herr Dr. Alexander Schmalz	GRÜNE	
Frau Cornelia Schröder	GRÜNE	
Frau Dr. Gertrud Scholz	DIE LINKE	
Herr Biber Happe	FDP	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Erika Oedingen	SPD
---------------------	-----

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Kai Lachmann	66
Herr Hendrik Schwark	61
Herr Gregor Timmer	52

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pflingsthorn

Gäste

Herr Prof. Dr. Robin Kähler

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Sönke Geske	SPD	entschuldigt
Herr Michael Gabel	Parteilos	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	
Herr Christoph Klausning	CDU	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Frank Hauser	GRÜNE	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Thomas Hegenbarth	BUNT	

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Herr Bezirksbürgermeister Schößler bei PHK Franz-Josef Schumacher für das von ihm geleistete Engagement für den Stadtbezirk Nippes.

Anschließend wird die Dringlichkeit des Antrages zu TOP 8.1.14 einstimmig anerkannt und ebenso einstimmig die Tagesordnung um die Punkte 1.1, 7.1.3, 7.1.4, 7.2.4, 8.1.14, 9.1.3, 10.2.15, 10.2.16 und 10.2.17 erweitert.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfragestunde zum Dienstagszug in Nippes

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Annahme von Schenkungen

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Grillen in Parks
0537/2019

7.1.2 Erläuterung zu Maßnahme M58 (Mathilde-von-Mevissen Grundschule) der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2018
0395/2019

7.1.3 Zuständigkeit zur Verkehrsüberwachung in der "KVB-Straße" an der Stadtbahnhaltestelle der Linie 12 in Niehl
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 01.02.2018 -
1123/2019

7.1.4 AN 4270/2019 Pflegeplätze im Stadtbezirk Nippes
1043/2019

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Platzfläche vor der verwaisten ehem. VfL 99 Tribüne an der Rennbahnstraße
- Anfrage der SPD-Fraktion -

AN/0327/2019

7.2.2 Bauvorhaben auf dem Gelände Getränkehandel Falko, Merkenicher Str. 210 in Niehl
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0329/2019

7.2.3 Von der Stadt Köln verhängter Baustopp für das Grundstück Nordstraße 17 in Nippes
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
AN/0355/2019

7.2.4 Alte Hausmülldeponie im Bereich geplanter Bebauung Simonskaul
- Anfrage der Grünen -
AN/0401/2019

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Vergabe neuer Marktzugänge auf Wochenmarkt Wilhelmsplatz Nippes
- Antrag der CDU -
AN/1601/2018

8.1.2 LKW- und Busstandplatz für die Gesamtschule Longerich
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0326/2019

8.1.3 Fahrradnadeln Niehler Straße/Schenkendorfstraße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
AN/0351/2019

8.1.4 Hundekotproblematik in Bilderstöckchen
- Antrag der CDU -
AN/0313/2019

8.1.5 Verhinderung des LKW-Lärms am Tunnel Boltensternstraße/An der Schanz
- Antrag der FDP -
AN/0310/2019

8.1.6 Amtliche Benennung des Kreisverkehrs "Niehler Ei"
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und

CDU -
AN/0353/2019

- 8.1.7 Wartungsarbeiten und gewerbliche Tätigkeiten auf dem ehemaligen Verschiebebahnhof Köln-Nippes
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0325/2019
- 8.1.8 Schnellere Reaktion und längere Grünphasen an den Fußgängerbedarfsampeln Boltensternstraße, Stammheimer Straße und Boltensternstraße, Pionierstraße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
AN/0352/2019
- 8.1.9 Fahrradparkhaus für die Gesamtschule „Südliche Schmiedegasse“
- Antrag der CDU -
AN/0312/2019
- 8.1.10 Instandsetzung und Ausbau von Verbindungswegen in Nippeser Parks
- Antrag der FDP -
AN/0356/2019
- 8.1.11 LKW Parkverbot in den Parkbuchten am Militärring entlang des Nordparks in der Nähe der Herforder Straße
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU -
AN/0354/2019
- 8.1.12 Ankauf des Flurstücks 2179 zwecks Erweiterung der Jugendfarm Wilhelmshof
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0324/2019
- 8.1.13 Tiersichere Umzäunung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/0311/2019
- 8.1.14 Einrichtung eines Aktivierungsfonds im Rahmen des Programms "Starke Veedel - Starkes Köln"
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, Grüne, CDU -
AN/0428/2019

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes

Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Neusser Straße im Abschnitt der Inneren Kanalstraße und dem Niehler Kirchweg gemäß dem eingereichten Vorentwurf
4183/2018
- 9.1.2 Sportanlage Boltensternstraße
Erneuerung der Fenster und Türanlagen sowie Sanierung der Sanitäranlagen in den Umkleiden
0527/2019
- 9.1.3 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
1177/2019
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln
0149/2019
 - 9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Lindweilerweg in Köln-Nippes
4273/2018
 - 9.2.3 269. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4127/2018
 - 9.2.4 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Beschleunigung von Vergabeprozessen und Erfahrungsbericht
3430/2018
 - 9.2.5 Planungsbeschluss für die Sanierung der Medienleitungen im Betriebshof im Botanischen Garten, Amsterdamer Straße 34, 50735 Köln
1494/2018

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Earth Hour 2019

0221/2019

- 10.2.2 Bauvorhaben Escher Str. 270-298
0355/2019
- 10.2.3 Zebrastreifen am Grundschulweg Riehler Tal/Ecke Garthestraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
01.02.2018, TOP 8.1.6
0348/2019
- 10.2.4 Flächenbericht 2018 für die Objekte im Sondervermögen der Gebäudewirt-
schaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2018
0382/2019
- 10.2.5 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2018, die dem Sport zugutegekommen
sind
0455/2019
- 10.2.6 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2019"
0456/2019
- 10.2.7 Schulweg zur GGS Steinberger Straße im Bereich Merheimer Stra-
ße/Wilhelmstraße sicherer gestalten, Sitzung am 31.01.2019, TOP 8.1.2
0522/2019
- 10.2.8 Parkverbot und Kontrolle auf der Escher Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
26.04.2018, TOP 2.1
3969/2018
- 10.2.9 Erfahrungsbericht zur Wiedereinführung des kommunalen Vorkaufsrechtes
Berichtszeitraum 01.02.2018 bis 31.01.2019
0557/2019
- 10.2.10 Planfeststellungsbeschluss für den Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Nord
0594/2019
- 10.2.11 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht;
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0340/2019
- 10.2.12 Innerer Grüngürtel in Köln-Nippes
hier: Belag des Bolzplatzes
0451/2019
- 10.2.13 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke – Änderung der Verkehrsführung /

Sachstand
0805/2019

- 10.2.14 Aufteilung der Fußgänger- und Fahrrad-Rennstrecke am Niederländer Ufer
(Az.: 02-1600-182/17)
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
20.09.2018, TOP 2.3
0949/2019
- 10.2.15 Sicherung des Schulweges zur GGS Halfengasse in Alt-Niehl
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
21.06.2018, TOP 8.1.3
0857/2019
- 10.2.16 Bebauungsplan-Entwurf 65520/02;
Arbeitstitel: Geestemünder Straße in Köln-Niehl; hier: Offenlage nach § 3
Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
4193/2018
- 10.2.17 Zusatzschilder in verkehrsberuhigten Straßen
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
15.11.2015, TOP 8.1.8
1011/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes

Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfragestunde zum Dienstagszug in Nippes

Es wird folgende Einwohnerfrage gestellt:

„Das Festkomitee Kölner Karneval und die Stadtverwaltung hatten für die letzte Session Richtlinien für den Einsatz von Pferden im Karneval festgelegt. Rosenmontag wurden im Zug keine Pferde eingesetzt – beim Dienstagszug in Nippes kamen elf Pferde und vier von Pferden gezogene Kutschen zum Einsatz.

Wie kamen die in den Richtlinien genannten, zum Teil gegenüber den Vorjahren zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen, in Nippes nicht zum Einsatz?

Zu nennen sind:

- Inaugenscheinnahme der beteiligten Pferde durch das Veterinäramt
- Stichprobenartige Blutentnahme bei Pferden bzw. bei Verdacht einer Sedierung
- Zusätzliche Drängelgitter
- Großfahrzeugen vor den Kutschen
- Alkoholkontrollen bei Reitenden und Kutschpersonal
- Videoüberwachung zur Feststellung von Würfen auf Pferde“

Die folgende Antwort der Verwaltung wird auf einstimmigen Wunsch der Bezirksvertretung nicht verlesen, da der Fragesteller nicht anwesend war:

„Der Petent verweist in seiner Anfrage auf die „Richtlinie zur Teilnahme von Pferden am Rosenmontagszug“. Hierbei handelt sich um eine interne Richtlinie der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH als Veranstalter des Rosenmontagszuges und ist somit auch nur für dessen Teilnehmer bindend.

In der Richtlinie sind jedoch die meisten Auflagen der Genehmigungsbehörde, welche diese im Rahmen der Erlaubnis macht, enthalten. Diese behördlichen Auflagen gelten dann auch für die Veedelszüge, bei den Pferde zum Einsatz kommen. Der Umkehrschluss, dass alle Vorgaben der Richtlinien somit für die Veedelszüge gelten, ist jedoch nicht zwingend gegeben.

Im Einzelnen ist zu den vom Petenten aufgeführten Punkten folgendes zu sagen:

- Die Inaugenscheinnahme der Pferde und die stichprobenartigen Blutentnahmen sind Aufgaben des städtischen Veterinäramtes. Hierbei handelt es sich um eine Möglichkeit der Überwachung, die sich die Verwaltung vorbehält und mit der jeder Veranstalter von Karnevalszügen, bei denen Pferde zum Einsatz kommen, rechnen muss.
Zum diesjährigen Umzug in Nippes fanden keine Kontrollen statt. Da die jedoch dem Veranstalter vorab nicht kommuniziert wurde, musste er jederzeit mit Kontrollen rechnen.
- Drängelgitter an bestimmten Stellen des Rosenmontagszugwegs sind Teil des Sicherheitskonzeptes. Hierbei kommen die Gitter aus den verschiedensten Gründen zum Einsatz. Dieses Sicherheitskonzept orientiert sich jedoch an den speziel-

len Gegebenheiten des Rosenmontagszuges und ist nicht pauschal auf andere Züge zu übertragen. Das gleiche gilt für Großfahrzeuge vor Kutschen. Anzumerken ist, dass die beiden genannten Maßnahmen weder Teil des Sicherheitskonzeptes noch der städtischen Auflagen oder der „Richtlinie zur Teilnahme von Pferden am Rosenmontagszug“ sind. Es handelt sich hierbei um Maßnahmen, die der Veranstalter des Rosenmontagszuges auf eigene Veranlassung durchführt.

- Die Überwachung des Alkoholverbots bei Reitern und Kutschpersonal ist Auflage der Erlaubnis und obliegt dem Veranstalter.
- Die Videobeobachtung zur Feststellung von Würfeln auf Pferde ist eine Maßnahme, welche die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH auf eigene Veranlassung durchgeführt hat. Hierfür bedarf es keiner Erlaubnis der Stadt Köln, sondern der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Somit kann dies auch keine Auflage der Verwaltung – weder für den Rosenmontagszug noch für den Umzug in Nippes – sein.“

- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Grillen in Parks 0537/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Schmalz bittet darum, die Grillsouts in 2019 auch im Lohsepark und im Nordpark einzusetzen.

7.1.2 Erläuterung zu Maßnahme M58 (Mathilde-von-Mevissen Grundschule) der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2018 0395/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Zuständigkeit zur Verkehrsüberwachung in der "KVB-Straße" an der Stadtbahnhaltestelle der Linie 12 in Niehl
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 01.02.2018 -
1123/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Winz fragt nach, ob es sich hierbei um einen rechtsfreien Raum handle oder die KVB zur Überwachung der Straße gezwungen werden könne.

Herr Steinbach hat folgende Nachfragen:

1. Warum hat die Verwaltung nicht auf unsere konkreten Fragen geantwortet?
2. Warum nennt man uns nicht den Inhaber der Privatstraße?
3. Wer ist im Falle eines Unfalls haftbar?
4. Wenn die Verkehrszeichen nicht durch die Straßenverkehrsbehörde aufgestellt wurden, von wem dann?
5. Hat der Inhaber der Privatstraße eine Verkehrssicherungspflicht?

**7.1.4 AN 4270/2019 Pflegeplätze im Stadtbezirk Nippes
1043/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Platzfläche vor der verwaisten ehem. VfL 99 Tribüne an der Rennbahnstraße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0327/2019**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Bauvorhaben auf dem Gelände Getränkehandel Falko, Merkenicher Str. 210 in Niehl
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0329/2019**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Von der Stadt Köln verhängter Baustopp für das Grundstück Nordstraße 17 in Nippes
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
AN/0355/2019**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Alte Hausmüldeponie im Bereich geplanter Bebauung Simonskaul
- Anfrage der Grünen -
AN/0401/2019**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Vergabe neuer Marktzugänge auf Wochenmarkt Wilhelmsplatz Nippes
- Antrag der CDU -
AN/1601/2018**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.2 LKW- und Busstandplatz für die Gesamtschule Longerich
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0326/2019**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet und abgeändert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, auf dem Grünstreifen vor der Mensa bzw. der Baracke Ecke Hansenstraße/Paul-Humburg-Straße einen Standplatz für den Schwimmbus und die Versorgungslaster der Mensa der Gesamtschule Longerich aufzubringen. Dies sollte mit Rasenpflastersteinen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Fahrradnadeln Niehler Straße/Schenkendorfstraße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
AN/0351/2019**

Der Antrag wird von Frau Bechberger begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, an der Ecke Niehler Straße/Schenkendorfstraße auf dem Bürgersteig, Südseite, Fahrradnadeln zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Hundekotproblematik in Bilderstöckchen
- Antrag der CDU -
AN/0313/2019**

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in den Hundefreilaufflächen im Blücherpark großzügig Hundekottütenspender aufzustellen. Darüber hinaus möge man im Bilderstöckchen in der Nähe der Kindertagesstätten und Grundschulen, so wie in der unmittelbaren Umgebung der Spielplätze Am St. Franziskus, Stuttgarter Straße, Geldern Park, Blücherspielplatz, sowie auf dem sogenannten Abenteuerspielplatz (Mülhauserstraße), ebenfalls Hundekottütenspender zur Verfügung stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Verhinderung des LKW-Lärms am Tunnel Boltensternstraße/An der Schanz
- Antrag der FDP -
AN/0310/2019**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie die Lärmbelästigung durch LKW-Fahrten, besonders in den Abend- und Nachtstunden, an den Tunnel-Ein- und -Ausfahrten an der Boltensternstraße und An der Schanz verhindert oder minimiert werden kann und die entsprechenden Maßnahmen zeitnah umzusetzen ohne ein Lkw-Verbot zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Amtliche Benennung des Kreisverkehrs "Niehler Ei"
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU -
AN/0353/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dass der allgemein als „Niehler Ei“ bekannte Kreisverkehr auch als solches amtlich so benannt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Wartungsarbeiten und gewerbliche Tätigkeiten auf dem ehemaligen Verschiebebahnhof Köln-Nippes
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0325/2019**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet und abgeändert.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes bittet das Umweltamt, unabhängige und objektive Immissionsmessungen für Licht und Lautstärke zu veranlassen, während in den Nachtstunden die ICE-Züge vor den Hallen auf dem Gelände des ehem. Güter- und Verschiebebahnhofs Nippes auf Einfahrt warten und bereits bearbeitet werden. Nötigenfalls müssend diese Messungen auch längere Zeiträume erfassen, damit auch tatsächlich die Phasen erfasst werden, an denen ICE-Züge auf die Einfahrt warten und Arbeiten verrichtet werden.
2. Das Eisenbahnbundesamt und die Bezirksvertretung Nippes sollen von den Ergebnissen in Kenntnis gesetzt werden und das Eisenbahnbundesamt möge anschließend entsprechende Maßnahmen ergreifen, die die Nachtruhe der Anwohner aus den betroffenen Stadtteilen gewährleisten.
3. Das Eisenbahnbundesamt und die Verwaltung werden gebeten zu prüfen, in wie weit die DB AG berechtigt ist, nicht mehr für den Bahnverkehr genutzte Liegenschaften auf dem Bahngelände des ehemaligen Verschiebebahnhofs an Gewerbetreibende zu veräußern oder zu vermieten.
4. Die Bezirksvertretung Nippes bittet den StEA, eine Änderung des FNP und des Bebauungsplans für das Gebiet auf dem Gelände des ehemaligen Verschiebebahnhofs nördlich des Penny Marktes im Bilderstöckchen vorzunehmen, sodass zukünftig hier die Errichtung einer Schule möglich ist.
5. Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung zu prüfen, in wie weit die vom Lärm betroffenen Wohngebiete in Longerich bei der höchstzulässigen Schallimmission einer Mischkalkulation aus Wohnen und Gewerbe unterliegen dürfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Schnellere Reaktion und längere Grünphasen an den Fußgängerbedarfsampeln Boltensternstraße, Stammheimer Straße und Boltensternstraße, Pionierstraße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
AN/0352/2019**

Der Antrag wird von Frau Hölzing begründet und abgeändert. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Fußgängerbedarfsampeln zur Querung der Boltensternstraße auf Höhe der Stammheimer Straße und auch der Pionierstraße zugunsten der Fußgänger schneller zu schalten sind und dabei Möglichkeiten zu prüfen, wie die Grünphasen der Fußgänger verkehrsabhängig geschaltet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.9 Fahrradparkhaus für die Gesamtschule „Südliche Schmiedegasse“
- Antrag der CDU -
AN/0312/2019**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet.

Beschluss:

Rat und Verwaltung werden gebeten, bei der Planung der Gesamtschule südlich der Schmiedegasse ein Fahrradparkhaus zu integrieren, welches mindestens die Fahrradabstellkapazität für 75 % der Lehrer- und Schülerschaft abbildet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.10 Instandsetzung und Ausbau von Verbindungswegen in Nippeser Parks
- Antrag der FDP -
AN/0356/2019**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet und abgeändert.

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, Wege und Wegekrenzungen in den nachfolgend aufgeführten Parks in wassergebundener Bauweise instand zu setzen, beziehungsweise auszubauen:

a) Johannes-Giesberts-Park

Der östlich liegende Weg von der Xantener Straße, entlang des Kindergartengeländes, abknickend in östlicher Richtung bis zum Ende der Rasenfläche soll wassergebunden saniert werden (in der Anlage rot markiert). Die Maßnahme soll in Absprache mit dem Amt für Kinderinteressen durchgeführt werden.

Der anschließende Trampelpfad, der sich neben der Rasenfläche in südlicher Richtung gebildet hat und weiter im Verlauf auf den Hauptweg von der Amsterdamer Straße Richtung Clouth-Gelände führt, soll als schmalerer Parkweg, ebenfalls in wassergebundener Bauweise, ausgebaut werden (in der Anlage blau markiert).

b) Lis-Böhle-Park

Der östlich gelegene Weg von der Auerstraße bis zur Niehler Straße soll wassergebunden saniert werden.

c) Nordpark

Die erste Wegekreuzung von der Amsterdamer Straße in den Nordpark hinein soll so saniert werden, dass eine Pfützenbildung vermieden wird.

Von der vorgenannten Kreuzung aus in südlicher Richtung weitergehend, soll an dem dritten Abzweig, an dem sich auch ein pilzähnliches Objekt befindet, der ge-

samte Bereich um das Objekt herum ebenso saniert werden, dass eine Pfützenbildung vermieden wird.

d) Toni-Steingass-Park

Der Weg, der die beiden Spielplätze entlang der Schul-Container verbindet, soll wassergebunden saniert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Wurzelwerk der Bäume nicht beschädigt wird. Hier ist zu prüfen, ob eine Aufschüttung des Weges die Sanierung begünstigen würde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.11 LKW Parkverbot in den Parkbuchten am Militärring entlang des Nordparks in der Nähe der Herforder Straße
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU -
AN/0354/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in den Parkbuchten am Militärring entlang des Nordparks, Höhe Herforder Straße, LKW Parkverbotsschilder zu installieren und die Einhaltung dieses Verbotes regelmäßig zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.12 Ankauf des Flurstücks 2179 zwecks Erweiterung der Jugendfarm Wilhelmshof
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0324/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Flurstück 2179 der Gemarkung Longerich käuflich zu erwerben und der Jugendfarm Wilhelmshof (Wilhelmshof e.V.) zur Nutzung für ihr Angebot für Jugendliche in Köln dauerhaft zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.13 Tiersichere Umzäunung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/0311/2019**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet und erweitert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine weiträumige Umzäunung der Kinderspielplätze in den Parkanlagen im Stadtbezirk zu prüfen. Diese soll derart ausgestaltet sein, dass

die Umzäunung einen Eingang offen lässt, welcher mit einem für Hunde nicht überwindbaren Bodengitter ausgestattet wird (analog Leipziger Platz).

Das Ergebnis der Prüfung soll auf die einzelnen Spielplätze heruntergebrochen der Bezirksvertretung unter Bezifferung der Kosten wieder vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.14 Einrichtung eines Aktivierungsfonds im Rahmen des Programms "Starke Veedel - Starkes Köln"
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, Grüne, CDU - AN/0428/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, einen Aktivierungsfonds in Höhe von 25.000 Euro jährlich für das Sozialraumgebiet Bilderstöckchen analog des Förderzeitraums von drei Jahren einzurichten, damit die Möglichkeit gegeben ist, Projekte und Maßnahmen zur Stärkung des Sozialraums durchzuführen. Die Bezirksvertretung Nippes schlägt vor, dass diese Mittel durch die Sozialraumkoordination Bilderstöckchen verwaltet werden.

Förderanträge sollen in der Bilderstöckchen Konferenz vorberaten und in der Bezirksvertretung Nippes entschieden werden. Dabei können die AGs der Bilderstöckchen Konferenz (z.B. AG Kita, AG Jugend, AG Senioren) als Strukturelemente für vertiefende, themenspezifische Arbeit eingesetzt werden.

Die Mittel aus dem Aktivierungsfonds sollen bis zu einer Wertgrenze von 500 Euro autark von der Bilderstöckchen Konferenz vergeben werden dürfen. Halbjährlich wird die Bezirksvertretung Nippes darüber informiert. Maßnahmen die teurer sind, sollen nach Vorberatung in der Bilderstöckchen Konferenz in der Bezirksvertretung Nippes entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Neusser Straße im Abschnitt der Inneren Kanalstraße und dem Niehler Kirchweg gemäß dem eingereichten Vorentwurf
4183/2018**

Der Tagesordnungspunkt wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.1.2 Sportanlage Boltensternstraße
Erneuerung der Fenster und Türanlagen sowie Sanierung der Sanitär-
anlagen in den Umkleiden
0527/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Erneuerung der Fenster sowie der Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Umkleidegebäude auf der Sportanlage Boltensternstraße, Köln-Niehl, mit Gesamtkosten in Höhe von 128.000,00 EUR.

Zur Finanzierung stehen im Haushaltsplan 2019 Aufwandsermächtigungen in entsprechender Höhe im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2019, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
1177/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

- 1.000,- EUR an „Willkommen in Nippes“ zur Durchführung eines Veedelsfestes im Altenberger Hof
- 5.000,- EUR an die Kölner Spielewerkstatt zur Durchführung des Kinderkultur-sommers 2019
- 3.000,- EUR an den Cologne Cycling Club e.V. zur Durchführung des Radrennens „Cologne Classic“.
- 1.060,- EUR an den Gesellschaftskreis St. Quirin zur Durchführung eines Martinsumzuges in Mauenheim
- 2.500,- EUR an die Mittwochsmaler zur Gestaltung der StreetArtGallery an der Stadtbahnhaltestelle Neusser Straße/Gürtel
- 2.000,- EUR an den Freundeskreis Botanischer Garten für die weitere Arbeit

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

9.2.1 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln 0149/2019

Herr Prof Dr. Kähler stellt die Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln vor.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln

- (1) nimmt das Gutachten zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.
- (2) erkennt das Gutachten als Handlungsleitfaden für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen von Sport und Bewegung in der Kölner Stadtgesellschaft an.
- (3) beauftragt die Verwaltung auf Basis des Gutachtens entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und diese bei allen über die Geschäfte der laufenden Verwaltung hinausgehenden Maßnahmen den politischen Gremien unter Beachtung der bezirklichen Belange zur Entscheidung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Lindweilerweg in Köln-Nippes 4273/2018

Herr Baumann legt dar, dass in unmittelbarer Nähe des Lindweiler Wegs ausreichend Spielmöglichkeiten vorhanden seien und es der Integration nicht förderlich sei, wenn die Flüchtlingskinder einen separaten und umzäunten Spielplatz erhalten würden.

Auch Herr Erkelenz führt aus, dass Spielplätze für alle Kinder zugänglich sein sollten und lehnt eine Umzäunung daher ab. Gleichzeitig bittet er, den Bolzplatz so zu gestalten, dass er dem Bau einer Feuerwache nicht entgegensteht.

Anschließend erweitert die Bezirksvertretung die Beschlussvorlage der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Grundstück Lindweilerweg 117 (Flurstück 2123, Flur 9, Gemarkung Longerich) – Arbeitstitel: Lindweilerweg in Köln - Nippes – aufzustellen mit dem Ziel, die befristete Erweiterung der bestehenden Flüchtlingsunterkunft zu sichern;
2. bittet im Rahmen des Verfahrens zu prüfen, ob eine Feuerwache auf dem Lindweiler geplant werden kann;
3. lehnt eine Umzäunung des Bolzplatzes ab und fordert, ihn zwecks besserer Integration für alle Kinder zugänglich zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.3 269. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4127/2018

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beschließt den Erlass der 269. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.4 Anpassung der Zuständigkeitsordnung hier: Beschleunigung von Vergabeprozessen und Erfahrungsbericht 3430/2018

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.
2. Der Rat beschließt die 15. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.
3. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht zu den Auswirkungen der am 11.07.2017 beschlossenen Neufassung der Zuständigkeitsordnung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.5 Planungsbeschluss für die Sanierung der Medienleitungen im Betriebshof im Botanischen Garten, Amsterdamer Straße 34, 50735 Köln 1494/2018

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Sanierung der Medienleitungen im Betriebshof im Rahmen des Neubaus des Schaugewächshauses im Botanischen Garten Amsterdamer Straße 34, 50735 Köln.

Der Planungsbeschluss zur Sanierung umfasst folgende Teilmaßnahmen:

1. Sanierung des Grundleitungsnetzes als Trennsystem (Schmutz- und Rege-

- wasser getrennt)
2. Erneuerung der Wasserversorgung für den Gesamtkomplex
 3. Erneuerung und Erweiterung der Stromversorgung für den Gesamtkomplex
 4. Installation von Leerrohren für spätere Nachverlegung von Leitungen
 5. Hebewerke an beiden Abwasseranschlusspunkten und
 6. Herstellen eines umwelt- und normgerechten Waschplatzes für die Fahrzeuge des Botanischen Gartens.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die erforderlichen Planungskosten bis inklusive Leistungsphase 3 nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in Höhe von circa 60.000 Euro netto werden aus dem Flächenverrechnungspreis für Grünobjekte generiert, der nach Fertigstellung der Maßnahme als Mietaufwand im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen zu berücksichtigen ist.

Der Planungszeitraum wird genutzt, um eine belastbare Vorstellung der voraussichtlichen Baukosten und des vollständigen Umfangs aller notwendigen Bauleistungen auf dem Grundstück zu erlangen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt folgendes mit:

- Die Bezirksvertretung Nippes tagt das nächste Mal am 16.05.2019.
- Am 02.04.2019 findet der nächste Runde Tisch Fahrradverkehr statt
- Am 06.04.2019 beginnt die künstlerische Gestaltung der Hall of fame an der Stadtbahnhaltestelle Geldernstraße/Parkgürtel durch die Mittwochsmaler
- Am 12.04.2019 wird der neue Bildstock eingeweiht

Herr Schößler regt ferner eine Bürgerbeteiligung zum Ausbau der Neusser Straße sowie hinsichtlich der Weiterplanung des Niehler Gürtels an.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Earth Hour 2019 0221/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Bauvorhaben Escher Str. 270-298 0355/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Happe fragt nach, ob auch eine Dachbegrünung vorgesehen ist.

Frau Hölzing fragt nach, wie es mit Parkplätzen, Schulen und Kitas aussieht.

Herr Hanna hat folgende Nachfragen:

1. Wann wird das Bauvorhaben voraussichtlich beginnen und wie lange wird es dauern?
2. Werden die Wohneinheiten nur aufgestockt oder zeitgleich auch insgesamt modernisiert bzw. instandgesetzt?
3. Werden die Mieten nach Abschluss dieses Bauvorhabens steigen? Falls ja, um wieviel?
4. Wie wird sich der Anteil an sozialem Wohnraum nach Abschluss des Vorhabens ändern?

**10.2.3 Zebrastreifen am Grundschulweg Riehler Tal/Ecke Garthestraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
01.02.2018, TOP 8.1.6
0348/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler fragt nach, was passieren müsse, damit der Fußgängerüberweg normgerecht angelegt werden könne.

Herr Steinbach hat folgende Nachfragen:

1. Wenn zur normgerechten Ausstattung eines Fußgängerüberwegs zwischen Bäumen Lichtmasten notwendig sein sollten, inwiefern führen diese dann zu einer Verschattung?
2. Das Wort „glücklicherweise“ zur Unfallhäufigkeit ist purer Zynismus. Wieso verweigert die Verwaltung den Zebrastreifen, wenn sie selbst von Glück spricht, dass noch kein Unfall geschah?
3. Warum hat die Verwaltung nicht auf die Fragen b und c geantwortet?

**10.2.4 Flächenbericht 2018 für die Objekte im Sondervermögen der Gebäude-
wirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2018
0382/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2018, die dem Sport zugutege-
kommen sind
0455/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2019"
0456/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.7 Schulweg zur GGS Steinberger Straße im Bereich Merheimer Straße/Wilhelmstraße sicherer gestalten, Sitzung am 31.01.2019, TOP 8.1.2 0522/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Parkverbot und Kontrolle auf der Escher Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
26.04.2018, TOP 2.1
3969/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Happe führt Herr Lachmann aus, dass nach aktueller Rechtsauffassung regelmäßig parkt, wer nicht nur ab und zu, sondern wiederholt in einem nach § 12 Abs. 3a Satz 1 StVO geschützten Gebiet parkt. Auch größere zeitliche Abstände können bei ständiger Wiederholung zur Annahme der Regelmäßigkeit ausreichen.

**10.2.9 Erfahrungsbericht zur Wiedereinführung des kommunalen Vorkaufsrechtes
Berichtszeitraum 01.02.2018 bis 31.01.2019
0557/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Planfeststellungsbeschluss für den Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Nord
0594/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann fragt nach, wann mit einem Ende der Baumaßnahme zu rechnen ist.

**10.2.11 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht;
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0340/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.12 Innerer Grüngürtel in Köln-Nippes
hier: Belag des Bolzplatzes
0451/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.13 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke – Änderung der Verkehrsführung / Sachstand
0805/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.14 Aufteilung der Fußgänger- und Fahrrad-Rennstrecke am Niederländer Ufer (Az.: 02-1600-182/17)
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
20.09.2018, TOP 2.3
0949/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Steinbach erklärt Herr Lachmann, dass die Gesamtstärke der wassergebundenen Decke 40 cm betrage.

**10.2.15 Sicherung des Schulweges zur GGS Halfengasse in Alt-Niehl
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
21.06.2018, TOP 8.1.3
0857/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach hat folgende Nachfragen:

Zu 1:

- Was versteht die Verwaltung unter einem gebündelten Fußgängerstrom?
- Wann ist in den Augen der Verwaltung eine Spitzenzeit?
- Hält die Verwaltung die unter 1 beschriebene Stelle, unabhängig von der Zahl der Querenden, für sicher und insbesondere für Kinder für gefahrlos?
- Was würde die Verwaltung mit der Bushaltestelle machen, wenn sich nach Bezug des Flüchtlingsheimes die Zahl der querenden Kinder erhöht?

Zu 3:

- Hält die Verwaltung den Einsatz von Polizeikontrollen für kostengünstiger als das Anbringen von Verkehrszeichen an den richtigen Stellen?

Zu 5:

- Was wird die Verwaltung unternehmen um sicherzustellen, dass alle Kraftfahrer/innen ihr angeblich noch präsentenes Wissen aus der Fahrschule in verkehrsberuhigten Berteichen auch umsetzen?
- Wie wird die Verwaltung die Verkehrsteilnehmer, die keine Fahrschule besucht haben, wie z.B. Radfahrerinnen und Radfahrer, darüber aufklären, welche Verkehrsregeln in einem verkehrsberuhigten Bereich einzuhalten sind, insbesondere die Schrittgeschwindigkeit, die auch von Radfahrenden einzuhalten ist?
- Woher weiß die Verwaltung, dass alle Kinder und Erwachsene in einer verkehrsberuhigten Straße wissen, dass die Begrifflichkeit „Spielstraße“ falsch ist und diese Straßen überhaupt nicht zum Spielen angelegt wurde?

- Warum sehen es viele Kommunen als sinnvoll an, Zusatzschilder anzubringen?

10.2.16 Bebauungsplan-Entwurf 65520/02;

Arbeitstitel: Geestemünder Straße in Köln-Niehl; hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) 4193/2018

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.17 Zusatzschilder in verkehrsberuhigten Straßen

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 15.11.2015, TOP 8.1.8 1011/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach hat folgende Nachfragen:

1. Was wird die Verwaltung unternehmen um sicherzustellen, dass alle Kraftfahrer/innen ihr angeblich noch präsentenes Wissen aus der Fahrschule in verkehrsberuhigten Bereichen auch umsetzen?
2. Wie wird die Verwaltung die Verkehrsteilnehmer, die keine Fahrschule besucht haben, wie z.B. Radfahrerinnen und Radfahrer, darüber aufklären, welche Verkehrsregeln in einem verkehrsberuhigten Bereich einzuhalten sind, insbesondere die Schrittgeschwindigkeit, die auch von Radfahrenden einzuhalten ist?
3. Woher weiß die Verwaltung, dass alle Kinder und Erwachsene in einer verkehrsberuhigten Straße wissen, dass die Begrifflichkeit „Spielstraße“ falsch ist und diese Straßen überhaupt nicht zum Spielen angelegt wurde?
4. Warum sehen es viele Kommunen als sinnvoll an, Zusatzschilder anzubringen?

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)